



Internet ohne Tempolimit – in Herrmannsburg und Baven jetzt zum Greifen nah

10.09.2018 11:52 CEST

Das schnellste Netz für Herrmannsburg und Baven: Deutsche Glasfaser startet die Nachfragebündelung

**Gemeinde unterstützt Deutsche Glasfaser / Nachfragebündelung beginnt
Mitte September**

10.09.2018, Herrmannsburg. Bürgermeister Axel Flader wird zeitnah eine Kooperation zum Glasfasernetzausbau durch Deutsche Glasfaser in Herrmannsburg und Baven besiegeln. Mitte September fällt der Startschuss zur Nachfragebündelung für den Ausbau eines reinen, kupferfreien

Glasfasernetzes in den Orten.

Die Kooperationsvereinbarung zwischen der Gemeinde und Deutsche Glasfaser sieht vor, die Orte Hermannsburg und Baven flächendeckend mit FTTH-Glasfaserleitungen zu versorgen, so dass die angeschlossenen Haushalte Geschwindigkeiten von mindestens 200 Mbit/s nutzen können. Damit das Netz gebaut wird, ist die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger gefragt – Voraussetzung ist lediglich ein Vertragsabschluss mit Deutsche Glasfaser während der Phase der Nachfragebündelung, die von Mitte September bis zum 10. Dezember 2018 läuft. 40 % der anschließbaren Haushalte müssen sich während der Bündelung für Deutsche Glasfaser entscheiden. „Bei der Nachfragebündelung handelt es sich um einen Aktionszeitraum, in dem jeder Haushalt, der einen Vertrag über ein Produkt bei Deutsche Glasfaser abschließt, einen kostenfreien Glasfaseranschluss bis ins Haus oder die Wohnung erhält und somit schon sehr bald im schnellsten Netz surfen kann“, sagt Tjark Hartmann, Projektleiter von Deutsche Glasfaser.

„Der Ausbau eines Glasfasernetzes im Gemeindegebiet ist eine außerordentlich wichtige und zukunftsweisende Infrastrukturmaßnahme. Er wird von der Gemeinde Südheide ausdrücklich begrüßt und befürwortet. An der Verwirklichung eines entsprechenden Glasfasernetzwerkes besteht ein besonderes Interesse der Gemeinde“, sagt Bürgermeister Axel Flader. „Aus diesem Grunde ermuntere ich alle im Ausbaubereich wohnenden Einwohnerinnen und Einwohner, den Anschluss an das Glasfasernetz genau zu prüfen und sich möglichst für die Herstellung eines Glasfaseranschlusses für ihr Grundstück bzw. ihre Wohnung zu entscheiden.“

Erste Informationen über das Projekt und die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser erhalten die Bürgerinnen und Bürger bereits auf zwei Informationsveranstaltungen, zu den die Gemeinde gemeinsam mit Deutsche Glasfaser herzlich einlädt:

Glasfaser-Informationsabend

Montag, 17.09.2018, 18:30 Uhr

Gasthaus Drei Linden

Billingsstr. 102

Hermannsburg/Baven

Glasfaser-Informationsabend

Dienstag, 18.09.2018, 18:30 Uhr

Evangelisches Bildungszentrum

Lutterweg 16,

Hermannsburg

Glasfaser-Servicepunkt

Ab dem 18.09.2018 werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Deutsche Glasfaser bis zum Ende der Nachfragebündelung außerdem einen **Servicepunkt** (Lotharstr. 4, Hermannsburg) besetzen, der zu folgenden Zeiten geöffnet sein wird:

Dienstag – Freitag: 14:00 – 19:00 Uhr Samstag: 10:00 – 15:00 Uhr

Alle Bürgerinnen und Bürger können sich im Servicepunkt ohne vorherige Anmeldung ausführlich beraten lassen. Sollten Terminwünsche für eine persönliche Beratung zu Hause bestehen, können diese telefonisch unter Tel.: 02861 8133 412 vereinbart werden. Dieser Service ist selbstverständlich kostenlos.

Mit der Verlegung eines reinen, kupferfreien und vor allem flächendeckenden Glasfasernetzes gehen die Bürgerinnen und Bürger von Hermannsburg und Baven mit Terrabit-fähiger Technologie gelassen in den Bandbreitenbedarf der Zukunft. Gebaut werden soll ein sogenanntes FTTH-Glasfasernetz („Fiber To The Home“) mit Glasfaseranschlüssen bis in jedes Haus bzw. jede Wohnung. Glasfaserleitungen sind unempfindlich gegenüber elektrischen

oder magnetischen Einflüssen und haben deshalb eine niedrige Störanfälligkeit. Auch Temperaturschwankungen und Feuchtigkeit beeinflussen die Leistung der Glasfaserkabel unwesentlich. Über Glasfaserleitungen können extrem hohe Übertragungsraten und beste Übertragungsqualitäten erreicht werden, die auch auf langen Strecken konstant bleiben. Damit sind Anwendungen wie beispielsweise 2-Wege-Kommunikation per HD-Videochat, Tele- Medizin, Video- und Audio-Streaming etc. möglich. Da Deutsche Glasfaser ein offenes Netz baut, ist es für alle Diensteanbieter zugänglich. Ein FTTH-Anschluss ermöglicht Geschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s. Und das ist erst der Anfang. Das Netz ist bereits jetzt für wesentlich höhere Bandbreiten ausgelegt, die schon in naher Zukunft transportiert werden müssen.

Pressekontakt

Ann-Kristin Kleinschmidt

+49 (0) 4535-27999-25

+49 (0) 162-8548463

a.kleinschmidt@deutsche-glasfaser.de

www.deutsche-glasfaser.de

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agiert die Unternehmensgruppe seit Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Für den aktuellen Ausbauplan von einer Million Anschlüssen stehen rund 1,5 Milliarden Euro Kapital bereit.

Kontaktpersonen



Dennis Slobodian

Pressekontakt
Pressesprecher
presse@deutsche-glasfaser.de



Dominik Beyer

Pressekontakt
Pressesprecher
presse@deutsche-glasfaser.de



Diana Stiebe

Pressekontakt
Pressesprecherin
presse@deutsche-glasfaser.de



Herbert Spies

Pressekontakt
Pressesprecher
presse@deutsche-glasfaser.de



Nora Lippelt

Pressekontakt
Pressesprecherin
presse@deutsche-glasfaser.de



Thomas Schommer

Pressekontakt
Pressesprecher
presse@deutsche-glasfaser.de